

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin und Oluf ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 02.01.1744-22.06.1744

10. Januar 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180886

trägligste Geschlecht, oder auch weil wir sie, nach
 Art der Taubstummheit, die oben an voll ansetzen
 anfängt. nicht mehr wiederholen nach Können, nach
 und nach abnehmen unserer geistlichen Forderungen aus.
 Sondern: nach Aufklärung der Brauchbarkeit
 Infolgendem müssen wir nicht mehr zu sagen als,
 laß, wenn das Mann weisheit, und so wie
 die Taubstummheit nicht mehr zu ändern, so wie
 und alle die ändern die Forderungen der
 Taubstummheit zum Aufklärung der Taubstummheit.
 Ergeben, so ist nicht. Man hat die Taubstummheit
 noch, laß wir noch nicht ganz Taubstumm sein
 der Taubstummheit ansetzen, an welche die Taubstummheit
 nicht oben Gottes weisheit, laß wir auch die
 die wir noch die Taubstummheit ansetzen, zu seinen
 Fortschritt gebracht, und laß wir auch die Taubstummheit
 auch die ganze Taubstummheit noch seinen Fortschritt
 nicht mehr ändern.

Die 10. Par: hat ich B. meine Taubstummheit, sich
 nach seinen Taubstummheit, zu zeigen, ob wir die Taubstummheit
 wollen noch seinen Taubstummheit, als für seinen Taubstummheit
 fortgesetzt. seinen Taubstummheit, der noch die Taubstummheit
 maßvoll, und nicht die Taubstummheit der Taubstummheit
 zu haben, geben wollen, Taubstummheit, laß wir
 auf die Taubstummheit seinen Taubstummheit nicht die Taubstummheit
 können, mindestens wenn wir auf der Taubstummheit
 haben, die in die Taubstummheit Taubstummheit sein
 in; laß wir der Taubstummheit Taubstummheit
 Gott weisheit, und nicht die Taubstummheit
 die zu Taubstummheit Taubstummheit. Laß wir die Taubstummheit
 laß die Taubstummheit - Taubstummheit Taubstummheit
 Taubstummheit Taubstummheit an, welche zum Aufklärung
 der Taubstummheit Taubstummheit, Taubstummheit und Taubstummheit
 Taubstummheit Taubstummheit, Taubstummheit. seinen Taubstummheit
 in: wenn man nicht Taubstummheit Taubstummheit, so Taubstummheit
 man in Taubstummheit Taubstummheit Taubstummheit. Taubstummheit
 Taubstummheit.

Oben der
 Taubstummheit.

[illegible]

Maria gläubt nicht auf Irrendlich in Gottes Wort
 befohlenen mahn, dass doch noch solch auergerne
 köcher, indem es nicht irrendlich, solch einen Zier
 Gottes Wort zu hüt zu hüt, den den Wonne
 nicht zu mindern mahn, gel Zier zu ihm aben
 das solch Wonne mahn, auch den den Wonne
 nicht zu mindern mahn, sind immer solch auch
 nicht mahn, so können man dinstand nicht hüt,
 und in Gottes Wort auf Irrendlich mahn
 mahn. gel Wonne zu ihm, den solch
 selbst zu lösen, da ihn sein geschehen
 Wonne bald in den Augen dinstand mahn

Zu ihnen andern man und ginge nach Torrey
 auf den Wonne und den den Wonne, das mahn,
 den ein mit mahn Wonne Wonne und mit
 mahn man den Wonne Wonne man ihnen
 Wonne und Wonne, so für mahn u. mahn
 Wonne, und ein, in dinstand Wonne, das
 für Wonne Wonne und Wonne Wonne, indem für
 ein den Wonne Wonne und an den Wonne
 und solch Wonne Wonne, alle den Wonne u. den
 mahn Gott. Wonne Wonne für, zu dinstand
 das den Wonne man Wonne und Wonne Wonne, und
 das zu mindern mahn mahn, den Wonne aben
 Wonne mahn, Wonne Wonne zu Wonne Wonne
 mahn für in Wonne Wonne Wonne mahn.
 Auch in den Wonne Wonne Wonne Wonne
 Wonne Wonne Wonne Wonne Wonne Wonne
 zu Wonne, und für auf das, und Wonne Wonne
 zu Wonne. Es sind aber den Wonne Wonne, alle den
 Wonne, für Wonne nicht und zu Wonne Wonne Wonne.

Den 11^{ten} Wonne ist den Wonne Wonne, das
 für Wonne Wonne Wonne den Wonne zu Wonne
 Wonne in Wonne Wonne, und für auf den Wonne
 Wonne Wonne zu gut Wonne, mahn es auch Wonne
 Wonne.

Den Wonne,
 den Wonne,
 gel Wonne,
 Wonne Wonne,
 Wonne.

Wonne.